
Datenblatt

Brandklasseneinteilung



Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen.

Beispiele: Holz, Papier, Stroh, Textilien, Kohle, Autoreifen



Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen

Beispiele: Benzin, Benzol, Öle, Fette, Lacke, Teer, Äther, Alkohol, Stearin, Paraffin



Brände von Gasen

Beispiele: Methan, Propan, Wasserstoff, Acetylen, Erdgas, Stadtgas



Brände von Metallen

Beispiele: Aluminium, Magnesium, Lithium, Natrium, Kalium und deren Legierungen



Brände von Fetten

Beispiele: Brände von Speiseölen/-fetten (pflanzliche oder tierische Öle und Fette) in Frittier- und Fettbackgeräten und anderen Kucheneinrichtungen.

Ein offizielles Piktogramm für die Brandklasse F gibt es auf noch nicht. Derzeit ist ein Entwurf in Arbeit, der neben den anderen, bereits eingeführten Piktogrammen für die Brandklassen A, B, C und D auch das hier abgebildete Brandklassenpiktogramm F enthält. Es wird dem weltweit genormten Brandklassenpiktogramm F in ISO 7195:1999 entsprechen.

Mittlerweile abgeschafft ist die Brandklasse E, die für Brände in elektrischen Niederspannungs-Anlagen (bis 1000 Volt) vorgesehen war. Sie wurde schon vor der Einführung der europaweiten Norm EN2 gestrichen, da alle Feuerlöscher in Niederspannungs-Anlagen eingesetzt werden können, sofern der auf dem Feuerlöscher aufgedruckte Sicherheitsabstand eingehalten wird.